

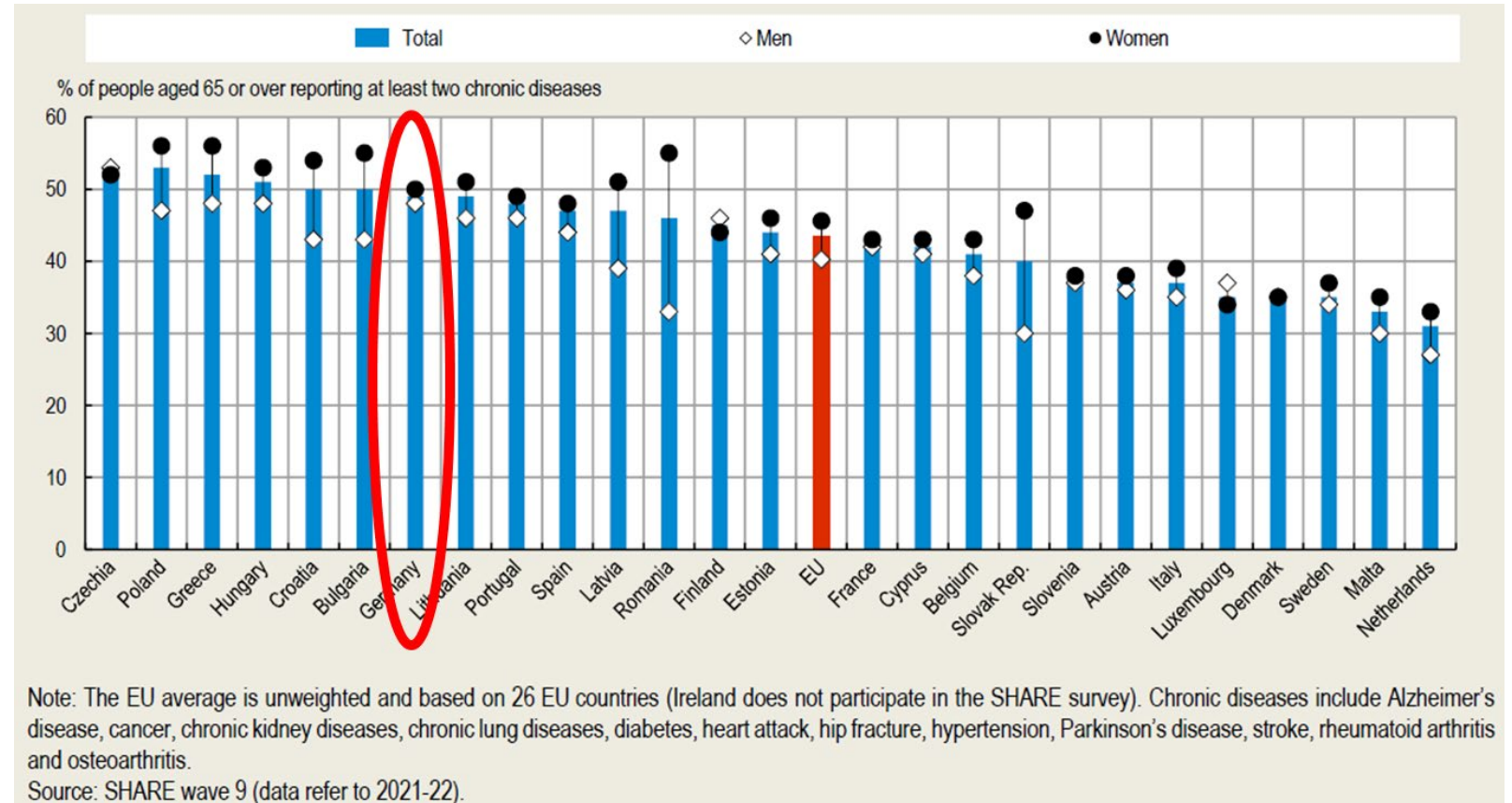
Das Präventionsdefizit in der Pflege und die Verantwortung von Politik und Selbstverwaltung

Dr. Grit Braeseke, IGES Institut

Impulse für Prävention & Qualität in der Pflege, 16. Oktober 2025

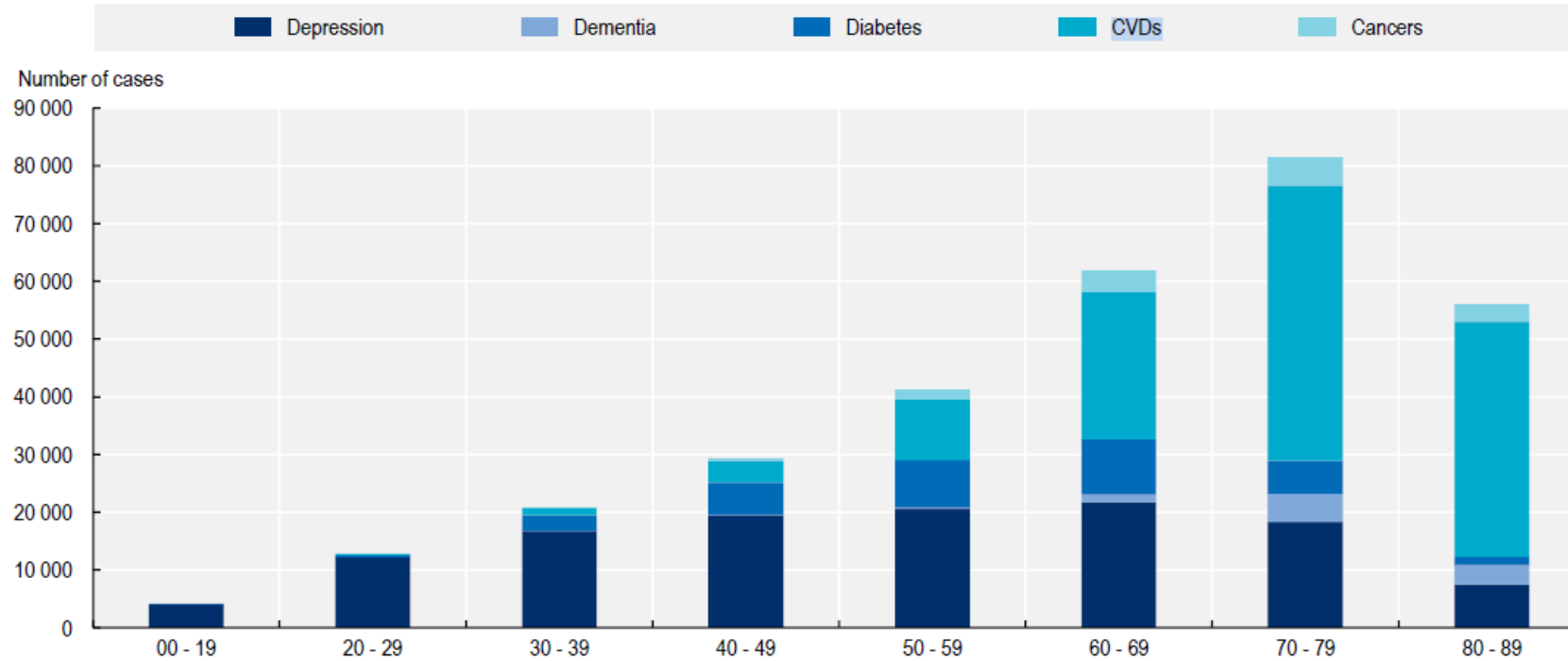
Multimorbidität bei Personen über 65 Jahren (2021/22)

- In Deutschland hat jede zweite Person, die 65 Jahre oder älter ist, zwei oder mehr chronische Erkrankungen.
- Im Vergleich von 26 EU-Ländern liegt Deutschland an siebter Stelle, deutlich über dem EU-Durchschnitt.



Quelle: OECD 2024 Health at a glance 2024

Neuerkrankungen infolge mangelnder Bewegung nach Altersgruppen



Note: CVDs = cardiovascular diseases.

Source: OECD/WHO (2023^[15]), *Step Up! Tackling the Burden of Insufficient Physical Activity in Europe*, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/500a9601-en>.

- Nur 37 % der über 65-Jährigen in Deutschland erreicht den von der WHO empfohlenen Wert bezgl. körperlicher Aktivitäten pro Woche (150 – 300 min moderates oder 75 – 150 min intensives Training).

Quelle: OECD 2024 Health at a glance 2024

Prävention spielt im Rahmen der Gesundheitsversorgung nur geringe Rolle:

- Anteil der jährlichen Ausgaben der GKV für Gesundheitsförderung und Früherkennung von Krankheiten an den laufenden Gesundheitsausgaben lag 2015 bei 1,7 % (3,3 Mrd. €), sank 2023 auf 1,6 % (4,5 Mrd. €) ab.
- Mit dem Präventionsgesetz 2015 wurden die Pflegekassen verpflichtet, ab 2016 Leistungen zur Prävention in stationären Pflegeeinrichtungen zu erbringen - 2023 wurden dafür rund 30 Mio. € ausgegeben (0,05 % der laufenden Gesundheitsausgaben der SPV).
- Ausweitung auf Pflegebedürftige in häuslicher Pflege im Rahmen des Gesetzes zur Befugniserweiterung und Entbürokratisierung in der Pflege (BEEP) vorgesehen.

Zielsetzung häuslicher Pflege gem. SGB XI

- Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten des Pflegebedürftigen so weit wie möglich durch pflegerische Maßnahmen zu beseitigen oder zu mindern und eine Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit zu verhindern (§ 36 Abs. 2 SGB XI)
- **Mangelnde Umsetzung in den Landesrahmenverträgen**

Quelle: Daten Gesundheitsausgabenrechnung, Statistisches Bundesamt, Abruf unter www.gbe-bund.de am 16.09.2025

Prävention von Erkrankungen und Verletzungen durch gesunden Lebensstil

- Bewegung zur Alltagsgewohnheit machen
- Multimodale Trainingsprogramme (Kraft und Ausdauer), ergänzt um Beratung zur Ernährung und gesundem Schlaf
- Sturzprävention (aktiv/passiv)
- Infektionsschutz für Ältere

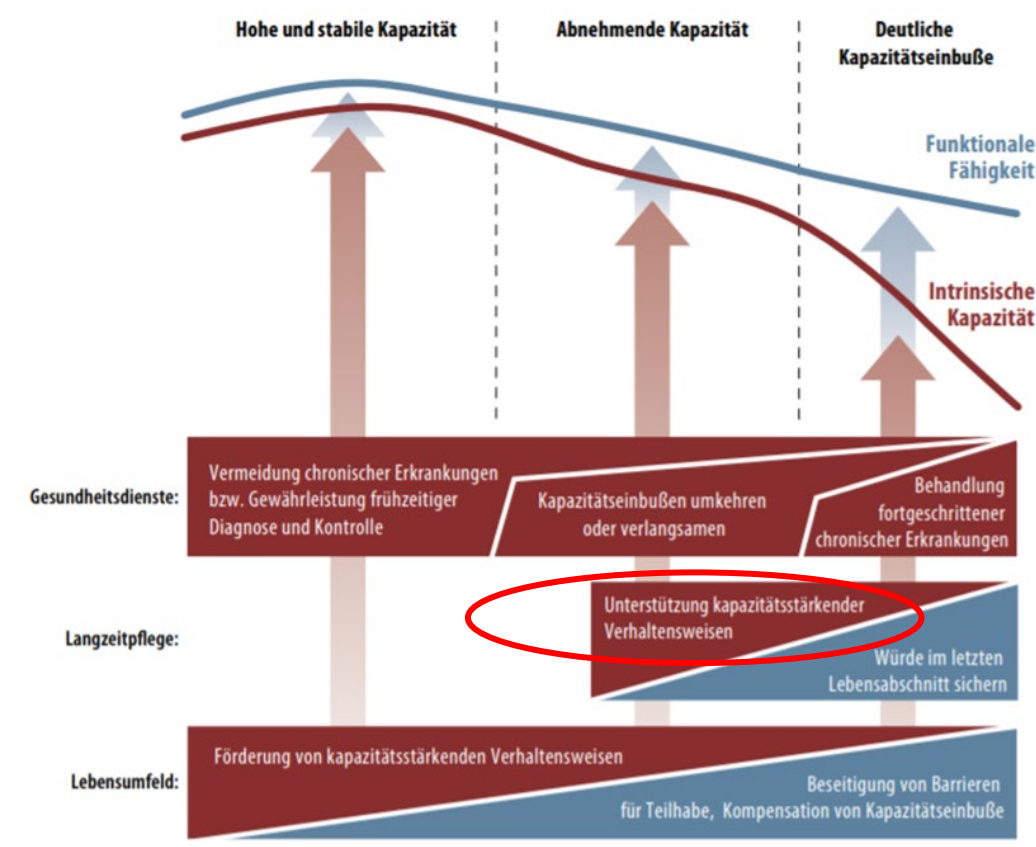
Unterstützung Älterer beim Krankheitsmanagement

- Verbesserung der Health Literacy
- Anleitung und Edukation
- Unterstützung pflegender Angehöriger

Förderung der mentalen Gesundheit

- Verringerung von Einsamkeit
- verbesserter Zugang zu Versorgungsangeboten

Konzeptioneller Rahmen der WHO für Gesundes Altern



Quelle: OECD 2024 Health at a glance 2024 und WHO 2015

IGES Institut
Dr. Grit Braeseke

www.iges.com